

# Neuer Schwung bei Germania

Fußball-Gruppenliga: Erster Sieg mit dem neuen Trainer – 3:2 gegen Klein-Karben II

Bergen-Enkheim (mra/hk). – Bei Germania Enkheim herrscht nach dem Trainerwechsel neuer Schwung: Auch im zweiten Spiel unter der neuen Führung von Holger Klyszcz blieb die Mannschaft in der Fußball-Gruppenliga ohne Niederlage. Eine Woche nach dem Unentschieden gegen die Spvgg. Bad Homburg gewannen die Germanen am vergangenen Sonntag beim Tabellenletzten KSV Klein-Karben II mit 3:2. „Ich bin mit der Leistung meiner Mannschaft sehr zufrieden. Klein-Karben hat uns alles abverlangt“, sagte Klyszcz nach dem Schlusspfiff.

„Im Gegensatz zur Vorwoche haben wir diesmal noch rechtzeitig die Kurve gekriegt“, kommentierte Klyszcz. Der Coach meinte damit, dass es seinem Team nach einen 2:1-Rückstand gelang, die Partie zu drehen. Die Germania begann engagiert. Nach einem vorangegangenen Doppelpass zwischen Peter und Lange und einer Flanke, war es Winkler, der den Ball in der 36. Minute zur Führung über die Linie drückte. Die bis dahin starken Gäste ließen kurz nach ihrem Führungstreffer allerdings nach. „Ab der 40. Minute haben wir 15 Minuten einen Durchhänger gehabt“, kommentierte Klyszcz. Die Folge: Nach einer Ecke konnte die Hintermannschaft der Germania den Ball nicht wegschlagen und Gültelc gelang aus dem Gewusel in der 42. Minute der Ausgleich für den Gastgeber – 1:1. Wenige Augenblicke zuvor hatten die Germanen das Glück auf ihrer Seite, als die Gastgeber nur den Pfosten trafen.

Auch nach dem Seitenwechsel waren die Germanen noch nicht ganz bei der Sache. Diese Schwächephase nutzten die Gastgeber aus Klein-Karben aus, um durch Hussain mit 2:1 in Führung zu gehen (47.). Doch die Enkheimer kamen zurück. Winkler war es, der sich in der 60. Minute



Germania meldet sich zurück: Nach einem Remis in der Vorwoche führen die Enkheimer gegen Klein-Karben II einen Sieg ein.

Fotos: Gros



**Diesmal drehten die Germanen den Spieß rum: Aus einem 1:2-Rückstand machte das Klyszcz-Team noch einen 3:2-Sieg.**

auf der rechten Außenbahn durchsetzte und auf Peter flankte, der per Kopf den 2:2-Ausgleich erzielte.

Kurze Zeit später hatten Peter und Winters die Möglichkeit, ihre Mannschaft in Führung zu bringen. Als sich viele schon mit einem Remis abgefunden hatten, wurden die Germanen für ihr engagiertes Auftreten dann doch noch belohnt: Winters gelang nach einem schönen Solo der 3:2-Siegtreffer (88.).

„Vergangene Woche konnten wir gegen Bad Homburg die Lorbeeren für eine gute Leistung nicht ernten. Dieses Mal sind wir belohnt worden“, freute sich Klyszcz über den ersten Dreier unter seiner Regie. Ziel für den Rest der Saison sei es, möglichst schnell die abstiegsgefährdeten Plätze zu verlassen und einen Platz im gesicherten Mittelfeld zu festigen. Den ersten Schritt können die Germanen am kommenden Sonntag, 27. März, gegen den FC Kalbach tun. „Das wird ein schwieriges Spiel. Aber ich traue der Mannschaft zu, dass wir es gewinnen“, so Klyszcz. Anpfiff im Riedstadion ist um 15 Uhr.

Germania Enkheim: Brunnacker – M. Lange, Ullrich (78. Naumann), F. Lange, Krebs (46. N. Binz) – Schmidt, Kahlhofen, Smirolfo (89. Fleckenstein), Peter – Winters, Winkler

Tore: 0:1 Winkler (36.), 1:1 Gültelec (42.), 2:1 Hussain (47.), 2:2 Peter (60.), 3:2 Winters (88.)